

Am Puls der Zeit

Das „KuBa – Kulturzentrum am EuroBahnhof“ steht demnächst im Zeichen der Literatur für junge Leser, denn dort gastiert die **Europäische Kinder- und Jugendbuchmesse Saarbrücken** vom 13. bis 16. Oktober. Igor Holland-Moritz, der künstlerische Leiter, wählt als Motto: „wild werden!“

Wer beim Thema Lesen nur an Abenteuer im Kopf denkt, wird bei der diesjährigen Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse Saarbrücken eines Besseren belehrt: Das Angebot reicht von Workshops und Konzerten bis zu Impulsateliers und Puppentheater.

Das Quartier Eurobahnhof, das dortige „KuBa – Kulturzentrum am EuroBahnhof“ ist der neue Standort der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse Saarbrücken. Viele umliegende Firmen und Institutionen stellen Räumlichkeiten für Veranstaltungen zur Verfügung. Finanzielle Unterstützung kommt vom saarländischen Ministerium für Bildung und Kultur, von der Europäischen Kommission, von der Landeshauptstadt Saarbrücken sowie von Sponsoren.

Verantwortlich für das Programm ist Igor Holland-Moritz. Der künstlerische Leiter, der die Messe als „buntes Bücherfest“ bezeichnet, hat die diesjährige Veranstaltung unter das Motto „wild werden!“ gestellt. „Jedes Jahr verschreibt sich die Messe einem speziellen

„Das bunte Bücherfest“

Thema, das aktuell das Zeitgeschehen bestimmt – in diesem Jahr mit dem doppelten Schwerpunkt des Tobens und der Biodiversität“, erklärt er.

Rund ein Drittel der etwa 400 Bücher, die in diesem Jahr vorgestellt werden, greift das Motto auf, zum Beispiel die Reihe „Expedition Natur – Wild“

von Britta Vorbach und Annette Stütze, die Leser ab acht Jahren zu einer Reise durch Wälder und die Lebensräume der Tiere, die bedroht sind, einlädt. Das Jugendbuch „Wild – Sie hören dich denken“ des Autorinnenduos Ella Blix, bestehend aus Antje Wagner und Tania Witte, ist ein Thriller, in dem ein Wald voller Mysterien und ein Geheimnis von zerstörerischer Kraft für Spannung sorgen. Lustig sind die „Dreizehn wilde Weihnachtskerle“, die im gleichnamigen Kinderbuch für Kurzweil in der Vorweihnachtszeit sorgen. Barbara van den Speulhof lässt dafür isländische Trolle in Hamburg nach einem Weihnachtsbaum suchen.

Das Plakat der diesjährigen Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse Saarbrücken ist ebenso vom Jahresmotto bestimmt. Es zeigt Kinder, die in freier



Natur spielen, klettern, toben und Spaß haben. Alle tragen einen Mund-Nasen-Schutz mit Tiermotiven. Die Illustration stammt von der Luxemburger Autorin Marie-Isabelle Callier. Sie wird bei der Messe aus ihrem Buch „Nachtzauber in den Museen“ lesen, das von den Abenteuern eines kleinen Fauns auf seinem nächtlichen Spaziergang durch die Museen von Luxemburg-Stadt erzählt. Außerdem bietet sie einen Workshop an, in dem Kinder Tiermasken anfertigen können. Masken gehören zu den Hygieneregeln, die bei der Messe gelten. Diese umfassen unter anderem eine Registrierung sowie die 3G-Nachweispflicht. Die Maßnahmen stellen Igor Holland-Moritz und sein Team vor große Herausforderungen: „Wir achten natürlich auf die Desinfektion der Hände und der Räumlichkeiten und auf die Einhaltung der Abstände. Darum darf in die Lesungen immer nur eine begrenzte Anzahl von Zuschauern eingelassen werden.“ Viele nutzten die Gelegenheit zur Onlinereservierung, die bis zum 30. September möglich war.

Die Europäische Kinder- und Jugendbuchmesse Saarbrücken, die in diesem Jahr zum 21. Mal stattfindet, kann auch ohne Anmeldung besucht werden. Das Tagesticket für Kinder ab fünf Jahren (1 Euro/1,50 Euro ohne Anmeldung) und Erwachsene (2 Euro) beinhaltet den Besuch der Bücherschau, bei der nach Herzenslust geschmökert werden darf. Igor Holland-Moritz: „Den typischen Messecharakter sucht man seit einigen Jahren vergebens. Zugunsten einer kinderfreundlichen Atmosphäre wurden die typischen Stände durch thematisch geordnete ‚Bücherinseln‘ ersetzt und gemütliche Sitz- und Liegeecken laden zum Durchblättern der vielen bunten Bände ein.“ Zudem gibt es eine Ausstellung von Pop-up-Büchern, Geschichtenerzähler und Walking Acts.

Das diesjährige Programm sei „sehr breit“, betont der Messechef und nennt zwei Beispiele: „In einem Workshop mit dem Fotokünstler Jan von Holleben werden ganz besondere Fotos mit traumhaften Fantasiemotiven entstehen und zwei Familienbloggerinnen aus Deutschland und Frankreich werden über den Rollenwandel in den Familien diskutieren.“ Ganz besonders freue er sich auf die „Kinderbuchpraxis“, einen Podcast, der sich dem Kinderbuch verschrieben hat.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Messe ist die Verleihung des Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreises,



Igor Hölland-Moritz vor dem „KuBa“, dem neuen Veranstaltungsort der Messe

der gemeinsam mit der Stiftung für die deutsch-französische Zusammenarbeit ausgelobt wird. „Seit 2013 nominieren jedes Jahr zwei hochkarätige Jurys sechs deutsche und sechs französische Kinder- oder Jugendbücher unter dem Gesichtspunkt der literarischen Qualität. Und sie prämiert dann auf der Messe je einen Preisträger. Eine große Ehre für die Gewinner, denn die Schirmherrschaft haben der Ministerpräsident des Saarlandes und die französische Botschafterin in der Bundesrepublik Deutschland inne“, erklärt Holland-Moritz. Der Preis ist jeweils mit 6.000 Euro dotiert. Zudem erhalten Übersetzer und Verlag gemeinsam je 2.000 Euro.

Die Preisverleihung findet am Freitag, 15. Oktober, um 11 Uhr statt. Sie steht traditionell im Zeichen von „Bücher bauen Brücken“, dem Leitmotiv der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse Saarbrücken. Für Igor Holland-Moritz

sind es Brücken „zwischen Kulturen und den Generationen“, für Christine Streichert-Clivot, saarländische Ministerin für Bildung und Kultur, sind es Brücken „innerhalb Europas und auch zwischen verschiedenen Themen“.

Sie lobt das diesjährige Motto „wild werden!“, es sei zugleich spannend und

„Kinderfreundliche Atmosphäre“

hochaktuell: „Wild zu sein, sich auszuleben und frei zu entfalten, das war und ist in der Corona-Krise für viele Kinder und Jugendliche ja nur eingeschränkt möglich. Gleichzeitig beschäftigen sich viele sehr intensiv mit ökologischen Fragen, wie etwa bedrohter Artenvielfalt und den Folgen des Klimawandels. Mit dieser Schwerpunktsetzung greift die Messe also wichtige Teile der Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen auf und ist am Puls der Zeit.“ ●

Katharina Rolshausen

www.buchmesse-saarbruecken.eu